MARKTGEMEINDE KARLSTETTEN
POLITISCHER BEZIRK ST. PÖLTEN
BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH

PROTOKOLL

über die am Donnerstag, 04. Dezember 2014, im Sitzungssaal der Mgde. Karlstetten abgehaltene

Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 20,03 Uhr

Ende: 21,15 Uhr

Vorsitzender: Bgm. Mag. Anton Fischer

Mitglieder des Gemeinderates:

Vize-Bgm. Manfred Schmidt	GGR Friedrich Neuningner	GGR Hannes Atzinger
GGR Heinz Steinbrecher	GGR Eva Schweitzer	GR Rita Stöger
	GR Evelyn Hofbauer	GR Reinhard Pay
GR Erich Kail	GR Roman Marchhart	GR Peter Moser
GR Gertrude Auer	GR Wolfgang Nemec	GR Thomas Renner
GR Bernhard Hörhan	GR Johann Bandion	GR Peter Schöbinger

Entschuldigt: GR Andreas Thum

Protokollführer: VB Markus Tinkhauser

Tagesordnung

- TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung;
- TOP 2: Voranschlag 2015;
- TOP 3: Darlehensaufnahme für ABA Karlstetten, Vergabe;
- TOP 4: Friedhofsgebührenordnung der Marktgemeinde Karlstetten, Änderung;
- TOP 5: EVN Lichtservice – Erweiterung Lichtpunkte;
- TOP 6: Wasserlieferungsübereinkommen mit der EVN;
- TOP 7: Genehmigung Teilungsplan § 15 LTG - Bereich Schloßplatz;
- TOP 8: Genehmigung Teilungsplan § 15 LTG - Bereich Retentionsbecken;
- TOP 9: Kenntnisnahme des Protokolls der Abstimmungssitzung v. 11.11.2014;
- TOP 10: Berichte des Bürgermeisters;

Bürgermeister Mag. Anton Fischer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeinderäte, Protokollführer Markus Tinkhauser sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Gemeinderäten zeitgerecht zugestellt. Es erfolgen keine Einwände hiezu. Zu Beginn der Sitzung verliest der Vorsitzende den von ihm eingebrachten Dringlichkeitsantrag, welcher dem Protokoll angeschlossen ist. Er stellt den Antrag um nachträgliche Aufnahme auf die Tagesordnung unter

TOP 10: Prüfbericht des Prüfungsausschusses;

TOP 11: Sanierung Kanalschächte, Angebot;

TOP 12: Ankauf Bodenreinigungsgerät für die VS Karlstetten;

TOP 13: Änderung der Satzungen des Gemeindeverbandes für
Umweltschutz u. Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten;

Es wird der einstimmige Beschluss gefasst, diese Punkte in der beantragten Form nachträglich auf die Tagesordnung aufzunehmen. Der Tagesordnungspunkt „Berichte des Bürgermeisters“ wird nach dem neuen TOP 13 angeschlossen.

Verlauf der Sitzung

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung:

Der Vorsitzende Bürgermeister Mag. Anton Fischer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung v. 30.09.2014 keine Einwände erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Voranschlag 2015:

1. Voranschlag

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2015 werden die im vorliegenden Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Summen:

	Einnahmen	Ausgaben
1. Ordentlicher Voranschlag	€ 3.365.300	€ 3.365.300
2. Außerordentlicher Voranschlag	<u>€ 1.856.000</u>	<u>€ 1.856.000</u>
Gesamtvoranschlag	€ 5.221.300	€ 5.221.300
	=====	=====

Folgende Subventionen sind vorgesehen:

Subventionen zur Jugendförderung (1/259-757):

FF Karlstetten-Jugend	€ 750,--
SV Klst./Neidling-Jugend	€ 3.000,--
Pfadfinder Karlstetten	€ 750,--
Union Karlstetten	€ 750,--
UNION Tennisclub	€ 350,--
Zweiradkultur DW	€ 350,--

Ortsbildpflege (1/363-728):

Verschönerungsverein	€ 750,-- (1/363-728) (+a.o. Subvention € 1.800,-)
Aktives Weyersdorf	€ 700,-- (1/363-7281)

Brauchtumpflege (1/369-729):

Kath. Bildungswerk	€ 150,--
Bildungs-u.Heimatwerk	€ 150,--

Kulturpflege (1/381-729):

Musikverein	€ 2.200,--
Jugendorchester	€ 700,--

KOBV	€ 150,--
------	----------

Subventionen an Freiwillige Feuerwehren (1/163-754):

FF Karlstetten	€ 3.634,--	FF Weyersdorf sowie FF Hausenbach jeweils	€ 1.090,--
----------------	------------	---	------------

2. Kassenkredit

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes kann die Gemeinde nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung einen Kassenkredit in der Höhe von € 336.530,-- aufnehmen. Dieser darf ein Zehntel der veranschlagten Einnahmen des ordentlichen Haushaltes nicht überschreiten und ist innerhalb eines Jahres zurückzuzahlen.

3. Darlehensaufnahmen

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes bestimmt sind, wird mit € 850.000,-- festgesetzt. Die Darlehen dürfen nur nach erfolgter aufsichtsbehördlicher Einzelgenehmigung aufgenommen und ausschließlich für die im außerordentlichen Voranschlag angegebenen Zwecke verwendet werden. Die Darlehen dürfen nur insoweit und nicht eher in Anspruch genommen werden, als dies zur wirtschaftlichen und sparsamen Durchführung der veranschlagten a.o. Vorhaben notwendig ist.

4. Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten in der Gemeinde, ihrer Anstalten u. Betriebe darf ebenso wie die Besoldung nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 – 2019, der auf Basis der Voranschlagswerte 2015 erstellt wurde, wird erläutert.

Über Antrag des Bürgermeisters wird der Voranschlag 2015 samt Haushaltsbeschluss und mittelfristigen Finanzplan einstimmig beschlossen.

TOP 3: Darlehensaufnahme für ABA Karlstetten, Vergabe:

Der Bürgermeister berichtet über die Ausschreibung von Anboten für die Darlehensaufnahme „Erweiterung ABA Karlstetten“ in der Höhe von € 700.000,-- (Laufzeit 25 Jahre). Dabei wurden 5 Kreditinstitute mit der Bitte um Anbotlegung kontaktiert.

Nach Prüfung der einzelnen Angebote, insbes. die Variante 2 „Absolute Fixzinssätze auf Bindung 10 Jahre“ mit anschließender Neuverhandlung, geht hervor, dass das Angebot der „HYPO NOE Gruppe Bank AG“ mit einer Verzinsung von 1,85 % (Angebots-Stichtag per 15.10.2014) als Bestbieter hervorgeht. Die Aufstellung dieser Angebote ist diesem Protokoll unter „Beilage A“ angeschlossen. Seitens des Gemeindevorstandes wird dem Gemeinderat die Darlehensvergabe an die „HYPO NOE Gruppe Bank AG“ empfohlen.

Nach Antrag durch Bgm. Fischer beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe des Darlehens in der lt. „Beilage A“ angeschlossenen Variante 2 an die „HYPO NOE GR.Bank AG“.

TOP 4: Änderung der Friedhofsgebührenordnung 2014:

Der Vorsitzende erläutert, dass die Friedhofsgebührenordnung der Mgde. Karlstetten geändert werden soll. Aufgrund des Schreibens der NÖ Landesregierung, worin neben Begriffsänderungen unter anderem auch Gebühren für das Abheben und Wiederversetzen eines Grabdeckels festzusetzen sind, ist eine Änderung der Verordnung zu beschließen. Ein dementsprechender Verordnungsentwurf ist in „Beilage B“ angeschlossen und wird vom Vorsitzenden erläutert.

Nach Antragstellung durch Bürgermeister Mag. Fischer fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die unter „Beilage B“ ersichtliche Verordnung betr. Friedhofsgebühren zu beschließen.

TOP 5: Zusatzvereinbarung Lichtservice – Neuerrichtung/Erweiterung Lichtpunkte:

Seit mittlerweile September 2012 ist das Übereinkommen mit der EVN-Lichtservice in Kraft. Unter Bezugnahme auf dieses Übereinkommen (Nr. L-B-12-140) ist die zusätzliche Errichtung von Lichtpunkten von der Mgde. Karlstetten zu beschließen. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 13 Lichtpunkte neu errichtet, davon in Karlstetten 8 LP, in Untermamau 2 LP und in Weyerdorf 3 LP. Nach Durchführung und Einbeziehung einiger Nebenarbeiten wie Versetzung von bestehenden Lichtpunkten, Adaptierung Schutzwegbeleuchtung und Kabelage entspricht dies einer Gesamtsumme von € 39.404,40 (inkl. 20 % USt.).

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Erweiterung von 13 Lichtpunkten gemäß den erläuterten Ausführungen.

TOP 6: Wasserlieferungsübereinkommen mit der EVN:

Die EVN ist an die Gemeinde Karlstetten herangetreten, da der dzt. gültige Wasserliefervertrag angepasst und neu vereinbart werden sollte. Nach Gesprächen mit Vertretern der EVN wurde ein Übereinkommen vorgelegt, welches unter „Beilage C“ diesem Sitzungsprotokoll angeschlossen ist.

Nach der ausführlichen Erläuterung des vorliegenden Wasserlieferungsübereinkommens (gemäß „Beilage C“) stellt Bürgermeister Mag. Anton Fischer den Antrag, dieses Übereinkommen zu beschließen. Der Gemeinderat fasst hierüber einen einstimmigen Beschluss.

TOP 7: Genehmigung Teilungsplan § 15 LTG - Bereich Schloßplatz;

Der Vorsitzende berichtet über die derzeitige Grundstückssituation im Zentrumsbereich von Karlstetten (Schloßplatz/Wachaustraße). Die Erstellung des diesbezüglichen Teilungsplanes war bereits Gegenstand der letzten Gemeinderatssitzung. Diese Festlegung neuer Grenzen beinhaltet neben Grundstückstausch in weiterer Folge auch eine Übernahme in das öffentliche Gut im vorgenannten Bereich lt. Teilungsplan vom Vermessungsbüro DI Hanns H. Schubert, 3100 St.Pölten, Kremser Landstr. 2, GZ 15303 v. 14.08.2014 und ist durch den Gemeinderat genehmigen zu lassen. Weiters wird angemerkt, dass die gegenständliche Anlage in der Natur bereits fertig gestellt ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Mgde. Karlstetten die Genehmigung zur Verbücherung zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 8: Genehmigung Teilungsplan § 15 LTG Bereich Rückhaltebecken;

Bgm. Anton Fischer erläutert die Notwendigkeit der Errichtung eines Rückhaltebeckens in der Schaubinger Straße/Höhe Fladnitz in Karlstetten (dzt. Eigentümer Hr. Ronald Dlauhy). Diese Festlegung neuer Grenzen beinhaltet eine Übernahme in das öffentliche Gut im vorgenannten Bereich lt. Teilungsplan vom Vermessungsbüro DI Hanns H. Schubert, 3100 St.Pölten, Kremser Landstr. 2, GZ 15405 v. 09.10.2014 und ist durch den Gemeinderat genehmigen zu lassen. Gemäß den vereinfachenden Sonderbestimmungen des § 15 LGT soll um lastenfreie Abschreibung aller Trennstücke ersucht werden. Weiters wird angemerkt, dass die gegenständliche Anlage in der Natur bereits fertig gestellt ist.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, seitens der Mgde. Karlstetten die Genehmigung zur Verbücherung zu erteilen. Es erfolgt ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

TOP 9: Kenntnisnahme des Protokolls der Abstimmungssitzung v. 11.11.2014;

Das Protokoll der am 11. November 2014 in der Marktgemeinde Neidling stattgefundenen Abstimmungssitzung mit den teilnehmenden Gemeindevertretern von Neidling, Karlstetten, Hafnerbach, Gerersdorf und St.Pölten bezüglich „Erstellung eines Entwicklungskonzeptes“ wird mit dem ausdrücklichen Hinweis auf Berichtigung des Pkt. 5.2 des Protokolls, dass die Marktgemeinde Karlstetten nicht aus der ARGE Dunkelsteinerwald ausgeschieden ist, nach Antragstellung durch den Bürgermeister einstimmig vom Gemeinderat der Marktgemeinde Karlstetten zur Kenntnis genommen.

Im Zusammenhang mit diesem TOP erläutert der Vorsitzende die derzeitige Situation betreffend Zugehörigkeit hinsichtlich LEADER u. ARGE Dunkelsteinerwald.

TOP 10: Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 04.12.2014;

Der Vorsitzende erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses Frau GR Stöger das Wort, die das Ergebnis der heute stattgefundenen unvermuteten Gebarungsprüfung zur Kenntnis bringt. Es war tagfertig gebucht. Die Übereinstimmung der SOLL- und IST-Bestände wurde festgestellt. Da ab Jänner 2015 seitens der RAIKA auf dem Girokonto eine Zinssenkung beabsichtigt ist, wird um Gesprächsaufnahme bzw. Nachverhandlungen angeregt. Weiters wurde die Kontrolle der Verträge mit der Alpenland (Baurechtszins) empfohlen.

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses ersucht um Kenntnisnahme des Prüfberichtes.

TOP 11: Sanierung Kanalschächte, Angebot:

Bgm. Fischer berichtet über Gespräche bzw. Begehungen mit Bauhofleiter Josef Speiser sowie ZT-Büro Zeleny. Dabei wurde insbesondere auf den Ist-Zustand der Schächte geachtet. Das vorliegende Angebot umfasst Leistungen und Materialien für Schachtsanierungen bei jenen Schächten, die deutliche Undichtheiten aufweisen (Sofortmaßnahmen zur Reduktion des Eindringens von Fremdwasser in den SW-Kanal). Dazu wurde von der Fa. SEKISUI, 4203 Altenberg, Bruckbachweg 23, (vormals RABMER) ein Angebot eingeholt, welches eine Summe v. € 19.372,80 (inkl. 20 % USt.) ausweist. Seitens des betreuenden ZT-Büros Zeleny wird empfohlen, die Arbeiten gemäß dem vorliegenden Angebot an die Fa. SEKUSUI zu vergeben.

Nach Antragstellung durch den Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig die Sanierung der Kanalschächte gemäß den erläuterten Ausführungen an die Fa. SEKUSUI.

TOP 12: Ankauf Bodenreinigungsgerät für die VS Karlstetten:

Der Bürgermeister erläutert, dass für die Volksschule Karlstetten ein Bodenreinigungsgerät angekauft werden soll. Seitens der Schulwartin Frau Brinnich wurden bereits einige Geräte getestet und nunmehr ein Angebot von der Firma LUX Österreich GmbH, 2320 Schwechat, eingeholt. Das nun vorliegende gegenständliche Anbot v. 25.11.2014 umfasst eine Gesamtsumme von € 2.149,25 (exkl. 20 % USt., abzüglich 2 % Skonto).

Nach Antragstellung durch den Bürgermeister beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ankauf des Bodenreinigungsgerätes gemäß dem vorliegendem Anbot der Fa. LUX;

TOP 13: Änderung der Satzungen des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten:

Bgm. Fischer erläutert ein Schreiben des Gemeindeverbandes für Umweltschutz- u. Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten. Seitens der NÖ Landesregierung wird aus rechtlicher Sicht eine Empfehlung zur Beschlussfassung der den dzt. gültigen gesetzlichen Bestimmungen angepassten Satzungen gegeben. Diese Änderungen sind diesem Protokoll unter „Beilage D“ angeschlossen.

Nach Erläuterung der einzelnen Änderungen stellt der Bürgermeister den Antrag zur Beschlussfassung dieser Satzungsänderungen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Antrag des Vorsitzenden.

TOP 14: Berichte des Bürgermeisters:

- a) Beschlüsse in der Vorstandssitzung:
 -) Ankauf von 7 Stück Hundetoiletten Fa. SCF GmbH. € 972,00 exkl. USt.
 -) Bauhof, Angebot Arbeitskleidung Karlstetten, Kosten pro Mitarbeiter (4)/Jahr belaufen sich auf € 431,08 (exkl. 20 % USt.)
 -) Beschluss betr. Abschreibung von Gemeindeabgaben (Bereich Wasser/Kanal)
- b) Beschluss Landesverwaltungsgericht NÖ betr. Julius Kloiber Schlachthof GesmbH. wurde zur Kenntnisnahme übermittelt;
- c) Schreiben Diözese: Abklärung Verkauf Grundstück Nr. 631 KG Weyersdorf, dzt. ist keine Veräußerungsabsicht durch die Mgde. Karlstetten angedacht;
- d) Kindergarten Karlstetten, Bauprogramm 2015, Angebote betr. Adaptierung Turnsaal;
- e) Parzellierung „Sigmund-Gründe“ – Vorentwurf;
- f) Aufschließung ehemaliger „Sigmund-Gründe“ - Angebot betr. Ingenieursleistungen Bereich Doppelstraße/Göttweiger Straße liegen vor;
- g) Bericht betreffend derzeitigem Stand hinsichtlich Breitbandausbau;
- h) Gerichtsverhandlung 16.01.2015 betr. Sachbeschädigung;
- i) Bürgermeister-Frühstück am 13.11.2014 betr. Änderungen NÖ Bauordnung;

- j) Kurzbericht über die stattgefundene Bürgermeister-Konferenz am 28. November 2014 auf der Bezirkshauptmannschaft St.Pölten;
- k) Verbandsversammlung Gemeindeverband für Umweltschutz- u. Abgabeneinhebung im Bezirk St.Pölten am 01.12.2014 in Maria Anzbach, unsere Gemeinde war vertreten durch UGR Bernhard Hörhan;
- l) Verlesung eines Schreiben vom Pfarramt Karlstetten, Zusage eines Kostenbeitrages zur nächstjährigen Friedhofspflasterung;
- m) GR-Wahl 2015 – Informationsabend mit Schulung am 21./22.01.2015;
- n) Entwurfsplan – Kreuzungsbereich Nebenflächen u. Straßengestaltung Schaubing;
- o) Personalangelegenheiten: Frau Irene Beisteiner hat am 2-Tages-Einführungskurs „Buchhaltung“, teilgenommen;
- p) Fahr- u. Reitverein Rosenthal, von 16. - 19. Juli 2015 finden die Bundesländermannschaftsmeisterschaften im Gespannfahren statt;
- q) 17.12.2014 Weihnachtsfeier der Gemeinde im Schloßkeller;
- r) 18.12.2014 Betriebsbesuch Fa. Winkler – Einladung ist an GR ergangen;
- s) Inbetriebnahme der Biomasseheizung ist erfolgt;
- t) Ausschuss-Sitzungen am 18.10.2014;
- u) Termin für den nächsten Gemeindeball ist am 14.02.2015 im Gasthaus Sveti;
- v) Neujahrsempfang 2015 in der „Neuen Mittelschule Karlstetten“ wird ebenfalls wieder stattfinden;
- w) Rückblick des Bürgermeisters auf die letzte Gemeinderatsperiode;

Allfälliges:

Es folgen Weihnachtswünsche des Bürgermeisters, des ÖVP- (GGR Eva Schweitzer) und SPÖ-Gemeinderatsklubs (GGR Friedrich Neuninger).

Der Bürgermeister dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21,15 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am 19. März 2015 genehmigt.